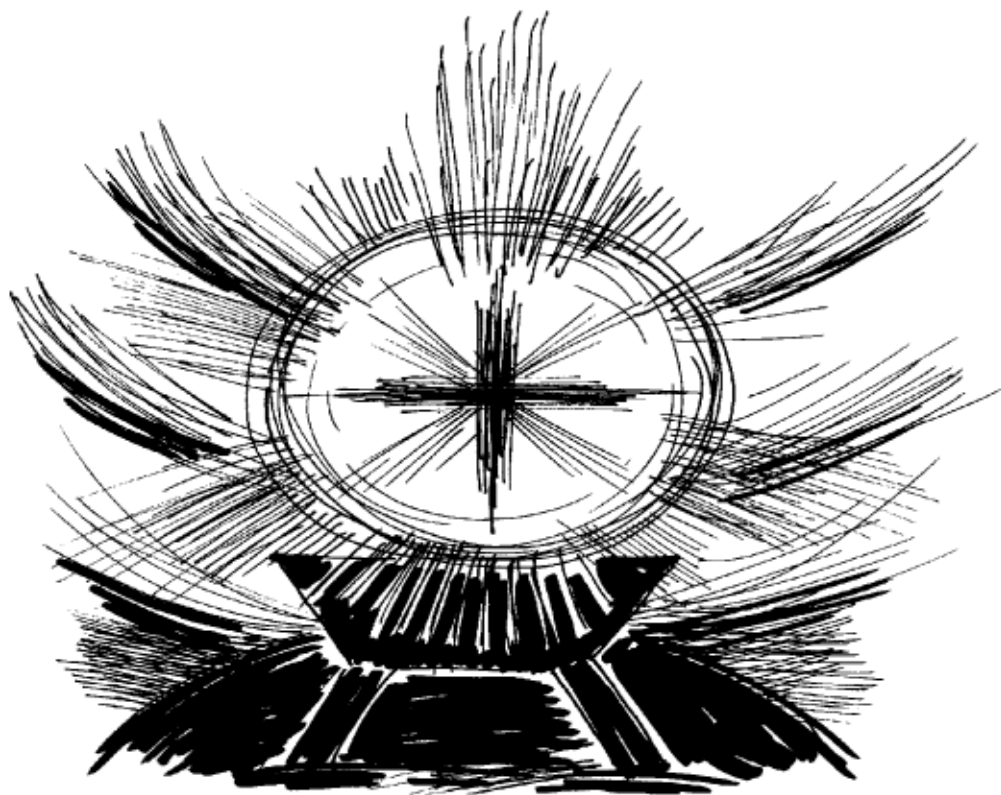


Dez. 2009 - Jan. 2010

GEHLOS

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
LURUP – OSDORFER BORN



Frohe und gesegnete Weihnachten!

Gemeindebrief

Auferstehung • Emmaus • Maria-Magdalena • Zu den zwölf Aposteln



Liebe Leserinnen und Leser!

Abschied – Advent - Weihnachten, wir erleben viele Veränderungen, gerade in der Auferstehungskirchengemeinde. Damit sind wir alle als Evangelische Christen und Christinnen in der Region Lurup/Osdorfer Born verbunden. Wir sagen Dank für die vielen Jahre und wünschen Liane Rennpferd und Pastor Kurzewitz persönlich Gottes Segen. - Veränderungen machen auch unsicher: „Was wird die Zukunft bringen?“ Im neuen Jahr gibt es sicher viel Neues zu entdecken. Und mit Gottes Hilfe bleiben wir auf einem guten Weg.

Genau dafür ist die Adventszeit da, sich auf immer „Neues“ vorzubereiten. Wir blicken in Richtung Weihnachten und wissen, wie viel Großes mit einem kleinen Kind in einer Futterkrippe begonnen hat. – Für diesen Weg haben unsere Gemeinden viel zu bieten. Herzliche Einladung zu den vielen Gottesdiensten und musikalischen Veranstaltungen! Der Musikpädagoge Wolfgang Longardt hat in seiner Zeit am Evangelischen Zentrum Rissen dies Lied gedichtet: „Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!“ (539) Das macht uns Mut! In dem Sinne,

Ihr P. Burkhard Müller

Inhalt

Editorial, Inhalt	2
Geistliches Wort	3
Advent in den Gemeinden	4
Kirchenmusik im Advent	6
Jugendarbeit in der Region	7
Weihnachten	8
Heiligabend in Lukas	9
P. Kurzewitz sagt tschüss	10
Gottesdienste	12
Extragottesdienste	14
Auferstehung	15
Emmaus	16
Maria-Magdalena	17
Zu den zwölf Aposteln	18
Amtshandlungen	19
Danksagung + Werbung	20
Werbung	21
Adressen, Telefon, Konten	22
Unsere Pastoren/innen	24

Impressum

GehLOS
 Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinden
 Lurup – Osdorfer Born
 Basislayout: Lütcke/Ziemann & Partner,
 Rondenborg 8, 22525 Hamburg
 Druck: DMS-Offsetdruck, Rugenborg 270,
 22549 Hamburg, Tel. 040-453606
 Auflage: 18.500
 V.i.S.d.P.: KGV Hamburg-Lurup/Osdorfer Born

Liebe Luruperinnen, liebe Luruper,

das letzte Mal Heiligabend mit Predigt in der Auferstehungskirche und anschließender Feier im Pastorat nebenan mit Kindern und Enkelkind. Im nächsten Jahr bin ich wahrscheinlich als Großvater in der Familie meiner Tochter. An Weihnachten spüren wir insbesondere den Wechsel unserer Lebenssituation. Manche denken mit Grauen an das erste Fest ohne den verstorbenen Ehepartner, ohne die mittlerweile ausgezogenen Kinder. Das Fest lebt auch davon, dass wir es so feiern, wie wir es seit Jahren kennen.

Feste Bräuche geben den Rahmen für Vertrautheit und Geborgenheit. Deshalb das „Alle Jahre wieder“. Umbrüche benötigen Anstrengungen für eine neue Struktur, die meiner jetzigen Lebensform angemessen ist. Die Sehnsucht nach dem Früheren mag das Neue klein erscheinen lassen.

Seit Jahrzehnten predige ich an diesem Tag immer über die gleiche Geschichte. Mir ist immer etwas Anderes eingefallen, weil das, was mich bewegte, sich veränderte. Die beiden biblischen Texte über die Geburt Jesu gaben mir Ermutigung zur Zeiten der Friedensbewegung, des bleiernen Herbstes, des Volkszählungsboykottes, des Sozialabbaus, des Aufbruches gegen Obdachlosigkeit, des Aufschreis gegen Kindesmisshandlungen. Hier fand ich tröstende Worte für kranke, trauernde, einsame Menschen. Hier sind Worte für Menschen, die im tieferen Sinne am Rande der Gesellschaft leben und die innerlich frieren. Diese Geschichte zeigt, wie man Gott finden kann.

Bei der Betrachtung der Worte über die Geburt Jesu kann man viel entdecken. Das gilt in gewisser Weise für die Bibel insgesamt. Entdeckungsreisen bringen erfahrungsgemäß mehr, wenn ich mich einem kompetenten Reiseführer anschließe. Doch ohne langweilige Stunden werde ich auch nicht zu den Höhepunkten gelangen. Durch die anderen, die mit mir gehen, werden diese Zeiten kurzweilig. Auf dem Weg rede ich mal mit diesem, mal mit jener. Viele Jahre haben wir das zusammen erlebt. Denjenigen, die da nicht mitgemacht haben, kann ich nur empfehlen, es mal auszuprobieren, mit der Kirche sich auf die Wanderung durchs Leben zu begeben.

Das könnte doch ein Vorsatz für 2010 sein. Ohne Initiative wird das nicht klappen. Umbrüche wollen gestaltet werden. Die Kraft dafür schöpfe ich aus der Zusage Gottes:

„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.“



Ihr Pastor Siegfried Kurzewitz

Emmaus

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier



Die Weihnachtsfeier der Emmaus-
gemeinde ist am

**Donnerstag, den
17. Dezember 2009,
von 16 bis 18 Uhr
im Gemeindehaus.**

Bei adventlichen Geschichten, Flöten-
spiel und gemeinsamen Liedern erwar-
tet alle ein gemütlicher Nachmittag zur
Vorfreude auf Weihnachten. Den Höhe-
punkt der Feier bildet die Uraufführung
des Krippenspiels mit Jugendlichen und
Konfirmanden. Es gibt Kaffee und Ku-
chen und zum Abend ein Würstchen mit
Brot. Bitte melden Sie sich im
Gemeindebüro an, Tel. 84 05 09 70,
besonders wenn Sie unseren Fahrdienst
nutzen möchten. Herzlich willkommen!

Pastorin Andrea Eder

Zu den Zwölf Aposteln

Bald ist es wieder so weit!

*Professor Georg Meyer bezaubert uns mit sei-
nen ganz besonderen Weihnachtsgeschichten.*

*Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserer
Seniorenweihnachtsfeier*

*am Donnerstag, den 17. Dez.,
um 14.30 Uhr in
Gemeindesaal, Elbgastr. 140.*

*Wie in jedem Jahr beginnen wir mit einer fest-
lichen Kaffeetafel. Was das himmlische
Rentierteam in diesem Jahr mit uns vor hat,
hat es uns noch nicht verraten.*

Pastorin Karla Rühlmann



*Das himmlische Rentierteam auf der
Seniorenweihnachtsfeier 2008, Frau
Pilling, Frau Hoffmann, Herr Ulrich und
Herr Staats*

ADVENT 2009

**Herzliche Einladung zu den
Adventsfeiern für ältere Men-
schen in unserer Gemeinde!**

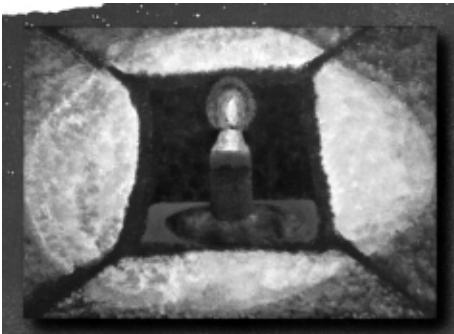
**Montag, 7. Dezember oder
Dienstag, 8. Dezember**
jeweils von

14.30 bis ca. 17.00 Uhr
im Gemeindehaus an der
Luruper Hauptstraße 155.

Genießen Sie bei Kerzenschein am
Adventskranz Kaffee und Kuchen
und Darbietungen von kleinen und
großen Künstlern.

Und natürlich werden wir auch sin-
gen: alte und neue Advents- und
Weihnachtslieder.

Wir bitten um Anmeldung im
Kirchenbüro unter 831 40 04. Ein
Fahrdienst wird angeboten.



aus dem atelier-lichtzeichen

Tragt in die Welt nun ein Licht!

Sonntag, den 13. Dezember 2009

Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,
durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.
So soll es sein am dritten Advent, wenn
wir zusammen mit „feuerherz“, dem dia-
konischen Begegnungszentrum der Stif-
tung Alsterdorf, Gottesdienst feiern.

In unserer Kirche werden dann Bilder von
Künstlern und Künstlerinnen aus dem
„atelier-lichtzeichen“ gezeigt.

Das außergewöhnliche Atelier verbindet
die Integration von Menschen mit Handi-
cap mit deren künstlerischen Ambitionen.
In diesem Gottesdienst wollen wir außer-
dem die neuen Luruper begrüßen, die seit
Mitte November aus Alsterdorf zu uns ge-
zogen sind:

Herzlich Willkommen!

Eine von ihnen ist die Künstlerin Verena
Pütz. In ihren Bildern sieht man Figuren
und Szenen des alltäglichen Lebens.

Nachdem die Bildvorderseite bemalt ist,
beschreibt sie die Rückseite des Bildes.
Diese Texte beziehen sich auch auf den
Alltag und sind oft auf filigrane und beein-
druckende Weise aufs Blatt gebracht. Man
steht davor und versteht mitunter nicht die
Zusammenhänge, ist aber von der wohltu-
enden Willkür der Worte fasziniert. Man
kann sagen, die Bilder bestehen aus zwei
Hauptwerken, der Malarbeit zum einen und
der Textarbeit zum anderen.

Ich freue mich auf Sie,

Ihre Vikarin Ragn Mahajan

Auferstehung

Weihnachtslieder-Wunschingen

“O du fröhliche“, “Ihr Kinderlein kommet“, “Dicke rote Kerze, Tannenzweigenduft“ welches ist Ihr Lieblingsweihnachtslied? Am **3. Advent**, dem 13. Dezember, dürfen Sie das Programm mitbestimmen beim Weihnachtslieder-Wunschingen in der Auferstehungskirche.

Hier werden Ihre Wünsche erfüllt - endlich einmal die Lieder singen, die sie am liebsten mögen: alte und neue Advents- und Weihnachtslieder wollen wir gemeinsam erleben und singen. Mit dabei sind die Zaunkönige, der Kinderchor der Kirche zu den zwölf Aposteln.

Pastor Siegfried Kurzewitz führt durch das Programm, Kantorin Anne-Katrin Gera begleitet auf dem Flügel und an der Orgel.

Ab **14 Uhr** ist die Kirche geöffnet, beim Basar haben Sie Gelegenheit, weihnachtliche Bastelarbeiten zu bewundern und zu erwerben und auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen und Weihnachtspunsch für Groß und Klein gesorgt.

Ab **15 Uhr** beginnt das Weihnachtslieder-Wunschingen.



Emmaus

Seniorentreff mit Adventsmusik

Beim Seniorentreff am Donnerstag, den 3. Dezember, um 14.30 Uhr singt und spielt Prof. Georg E. Meyer Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern am **neuen** Klavier. Dazu gibt es Geschichten und Anekdoten zur Weihnachtszeit und Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung dazu! Wir bitten um Anmeldung für den Fahrdienst bei Frau Rusch, Tel. 84 05 09 70.



Maria-Magdalena

Freitag 11. Dezember um 20 Uhr

Adventskonzert

Meditative und aufführende Klänge zum Advent.
Eintritt frei

Jugend in Bewegung!

Jugendtreffs in den Gemeinden

NEU! NEU! NEU! "Check-Point"

Auferstehungskirchengemeinde
Luruper Hauptstraße 155

jeden ersten Freitag im Monat **TEENIE DISCO**
18:00- 21:30 Uhr in der Jugendetage



Jugendgottesdienst im Advent

am 5. Dezember um 18:00 Uhr

Kirchengemeinde zu den 12 Aposteln



Neujahrsempfang für alle Jugendleiter/innen zum Dank für das Jahr 2009

am 2. Januar 2010 um 18:00 Uhr

Kirchengemeinde zu den 12 Aposteln



Jugendleiterreise Husum Oktober 2009

**Infos über Treffpunkte, Uhrzeiten und Anmeldungen erfahrt Ihr bei
Bettina Lockowand, Tel. Büro: 040- 84 05 09 81 oder 0177 14 15 89 1 oder
Betty-Baerchen@gmx.de**

Auferstehung**Heiligabend**

- 14.15 und 15.15 Uhr Christvesper für kleine Kinder, Vikarin Mahajan und Familienteam
- 16.30 Uhr Christvesper mit Chor, Pastor Kurzewitz
- 18.00 Uhr Christvesper, Pastorin Woldag
- 23.00 Uhr Mitternachtsmesse mit Chor, Pastorin Woldag und junge Erwachsene

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Gottesdienst bei den Nachbarn

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Vikarin Mahajan

**Emmaus****Heiligabend**

- 14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Eder
- 17.00 Uhr Christvesper mit dem Ökumenischen Chor, Pastor Müller
- 23.00 Uhr Christmette, Pastorin Eder mit den Swinging Colors

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

- 11.00 Uhr Weihnachtslieder-Wunschsingen, Pastor Müller

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Gottesdienst bei den Nachbarn

Maria Magdalena**Heiligabend**

- 15.00 Uhr Kinderchristvesper, Pastorin Lang
- 17.00 Uhr Christvesper, Pastor Woydack
- 23.00 Uhr Christmette, Pastor Woydack

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Texte und Lieblingslieder zum Weihnachtsfest, Pastorin Lang

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

- 10.00 Uhr Festgottesdienst
Prädikantin Bauer

**Zu den 12 Aposteln****Heiligabend**

- 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor, Pastorin Rühlmann
- 16.30 Uhr Christvesper, Pastorin Rühlmann

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

- 09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Pastorin Rühlmann

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Gottesdienst bei den Nachbarn



Donnerstag, den 24.12.2009
um 18.00 Uhr

im *Lukas - Treffpunkt Café*
am Eckhoffplatz

Wir freuen uns, Sie am Heiligen Abend wieder zu einer alkoholfreien Weihnachtsfeier einzuladen. Wer Lust hat, kann um 16:30 Uhr mit uns den Gottesdienst in der Auferstehungs-Kirchengemeinde besuchen. Zum Gottesdienstbesuch versammeln wir uns um 16.15 Uhr vor dem Lukas Treffpunkt-Cafè.

Von 18:00 - 20:00 Uhr feiern wir den Heiligen Abend im Lukas-Cafè. Wir laden Sie zu einem leckeren Essen und Getränken ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Beim gemütlichen Beisammensein hören wir eine Weihnachtsgeschichte und singen weihnachtliche Lieder. Eingeladen sind alle Menschen, die den Heiligabend gerne alkoholfrei und in Gemeinschaft verbringen wollen.

Für unsere Planung ist es wichtig, dass Sie sich rechtzeitig anmelden!

Die Anmeldeleiste liegt im Lukas Treffpunkt-Café aus.

Für weitere Infos stehen Ihnen Stephan Hachtmann (Diakon/Altenpfleger) und Klaus Grigoleit (Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter) im Lukas Suchthilfezentrum gerne zur Verfügung.

Lukas Suchthilfezentrum Hamburg-West
Eckhoffplatz 7
22547 Hamburg
Tel.: 040 / 970 77 - 0
www.lukas-suchthilfezentrum.de



Liebe Luruperinnen, liebe Luruper,

zum 1.1. 2010 endet meine aktive Zeit als Pastor der Nordelbischen Kirche. Ich werde aus dem Pastorat ausziehen und Lurup verlassen. Es muss sein.

Gern habe ich mit Ihnen unter dem Fensterbild des Auferstandenen Gottesdienst gefeiert. Alles, was uns bewegte, hatte hier seinen Ort: das Familiäre und auch die großen Themen. Ich gehörte zu dieser singenden, betenden und hörenden Gemeinschaft. Stark erlebte ich das auch in der wöchentlichen Bibelstunde. Das waren oftmals ganz dichte Stunden. Sie schenkten mir

Offenheit und Vertrauen in vielen Einzelgesprächen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen und in Krisensituationen. Viele durfte ich ein wenig auf ihrem Lebensweg begleiten. Das führte auch zu Herausforderungen, z. B. durch die Jugendlichen im Konfirmandenunterricht, die mit ihrer Kritik nicht hinter dem Berg halten. Meine Arbeit als Pastor war sehr abwechslungsreich. Mit allen Gruppen, die

sich bei uns treffen, hatte ich einen regen Austausch, auch mit unseren Gästen aus anderen Ländern und Glaubensrichtungen. Die weite Welt ist in Lurup zu Hause. Mit solch einem Erlebnis wird meine Amtszeit enden: Silvester um Mitternacht feiere ich mit den afrikanischen Pfingstlern und vielleicht mit vielen von Ihnen Gottesdienst. Auf unserem Gelände begegnet man Obdachlosen, Alkoholikern und Vorbestraften. Diese Offenheit der Auferstehungskirche habe ich genossen. Gern

denke ich an die gute Zusammenarbeit mit den Luruper Schulen, der Feuerwehr, dem Sportverein, dem Lichtwerk-Forum, den evangelischen, katholischen und neuapostolischen Kirchen. Ich war dabei, wenn Luruper Verbände und Vereine gefeiert oder für unser Lurup gestritten haben. Zu meinem Dienst gehören auch die Arbeit mit seelisch Leidenden, mit Jugendlichen und die Partnerschaftsarbeit. Für Lurup und die Pupila-Beziehungen werde ich weiterhin tätig sein und freue mich auf längere Aufenthalte bei unseren Freunden in Tansania.



Die Bremerstadtmusikanten auf der Suche nach einer neuen Bleibe

Es war eine schöne Zeit in Lurup. Dafür danke ich Ihnen. Sie haben mich ermutigt und unterstützt. In Lurup bin ich vielen Menschen begegnet, die sich ansprechen ließen auf die Nöte anderer. Ich bin umgeben von Mitarbeitern, die kompetent um eine Sache ringen und hoch motiviert in ihrem Bereich tätig sind. Hier sind viele Menschen, mit denen ich mich eng verbunden fühle. Die Auferstehungskirche ist fromm, fröhlich, frech,

eben liebenswert. Das alles muss ich nun aufgeben. Alles hat eben seine Zeit. Zum Abschied habe ich noch eine Bitte: vergeben Sie mir meine Fehler und Unzulänglichkeiten. Es ist durchaus möglich, dass Sie sich einmal über mich geärgert haben, weil ich unfreundlich war oder geschwiegen habe, wo ich etwas zu Ihnen hätte sagen sollen. Für mich und für Sie beginnt nun etwas Neues. Ich bin gewiss, eine spannende Zeit wartet auf uns. Gott segne Sie!

Ihr Pastor Siegfried Kurzewitz

Im Gemeindebrief vom Herbst 1987 stellt sich der Gemeinde ein neuer Pastor vor:

„Ich heiße Siegfried Kurzewitz, bin 42 Jahre alt, habe zwei Töchter im Alter von einem und vier Jahren... Schon als junger Mensch hatte ich den Wunsch, mich in den Dienst Jesu zu stellen und anderen vom christlichen Glauben zu erzählen. Später entdeckte ich, dass der Dienst am Menschen und am Bau für eine gerechte Gesellschaft auch dazugehört...“

Als Leitwort für meinen Neubeginn habe ich Römer 14,19 gewählt: ‚Darum lasst uns dem nachstreben, was zu Frieden und dem Aufbau der Gemeinschaft dient.‘“



Siegfried Kurzewitz

Im gleichen Gemeindebrief kann man wenige Seiten später einen Artikel lesen mit der Überschrift: ‚Glocke für Ludilu‘ – unterschrieben von Pastor Siegfried Kurzewitz.

Pastor Kurzewitz hat dieses Leitwort auf die ganze Welt, auf Lurup, auf Hamburg bezogen (so hat er es ja selbst geschrieben). Sein Engagement war stetig, manchmal rastlos, immer auch visionär. Er hat viel und intensiv mit Menschen geredet, um sie von guten Ideen zu überzeugen – so hat er seinen Dienst am Menschen verstanden sowie den Bau einer gerechten Gemeinschaft, wie er damals geschrieben hat, als er angefangen hat.

Die Kirchengemeinde hat er nie als einen aus der Gesellschaft ausgegrenzten Raum verstanden, sondern als einen, der in die Gesellschaft hineinwirkt und die sich gegenseitig befruchten können und müssen.

Nun feiern wir Gottesdienst, noch einmal unter dem Fenster des Auferstandenen. Propst Dr. Gorski wird Herrn Kurzewitz von seinen Aufgaben, die er jahrelang in unserer Gemeinde wahrgenommen hat, entpflichten.

**Herzliche Einladung zum
Gottesdienst am Samstag,
23. Januar 2010
um 15 Uhr**

**Im Anschluss an den
Gottesdienst wollen wir im
Gemeindesaal
essen und trinken und
klönen
und auch tanzen...
...noch einmal in
Gemeinschaft
mit Pastor Kurzewitz.**

Ada Woldag, Pastorin.

**Samstag, 30. Januar 2010
15:00 Uhr, Auferstehungskirche**

Orgel-Café

Eine Reise durch das Kirchenjahr

Bekannte Lieder von Advent und Weihnachten, über Passion und Ostern bis zum Ewigkeitssonntag in Chorsätzen und Orgelimprovisationen

Kaffee und Kuchen

Orgelimprovisationen: Manuel Gera

Luruper Kantorei

Leitung: Anne-Katrin Gera

Auferstehung

Gottesdienstbeginn: 10.00 Uhr

06. Dezember, 2. Advent

Predigtgottesdienst mit Chor, Frau Albers, Prädikantin

13. Dezember, 3. AdventAbendmahlgottesdienst, Vikarin Mahajan
zu Gast: Feuerherz und die neuen Bewohner mit
Flötenensemble, Leitung: Christiane Bumann**20. Dezember, 4. Advent**Predigtgottesdienst, Pastor Kurzewitz
Sören Schnabel, Trompete**Heiligabend- und Weihnachtsgottes-
dienste siehe Seite 8****27. Dezember, So. n. Weihnachten**

Predigtgottesdienst, Pastor Kurzewitz

31. Dezember, Altjahresabend23.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss: Pa-
stor Kurzewitz und die afrikanische Gastgemeinde**03. Januar, 2. Sonntag n. Weihnachten**

Abendmahlgottesdienst, Vikarin Mahajan

10. Januar, 1. Sonntag n. Epiphania

Predigtgottesdienst, Frau Albers, Prädikantin

17. Januar, 2. Sonntag n. Epiphania

Predigtgottesdienst, Vikarin Mahajan

24. Januar, letzter Sonntag n. Epiphania

Taufgottesdienst, Pastorin Woldag

31. Januar, Septuagesimae

Predigtgottesdienst, Vikarin Mahajan

Emmaus

Gottesdienstbeginn: 11.00 Uhr

06. Dezember, 2. Advent

Predigtgottesdienst, Pastor Müller

13. Dezember, 3. Advent

Predigtgottesdienst, Pastorin Eder

20. Dezember, 4. AdventAbendmahlgottesdienst, Pastor Müller
mit Flötenensemble, Silke Lehmann**Heiligabend- und Weihnachtsgottes-
dienste siehe Seite 8****27. Dezember**

Predigtgottesdienst, Pastor Müller

03. JanuarPredigtgottesdienst zur Jahreslosung, Pasto-
rin Eder**10. Januar,**

Predigtgottesdienst, Pastor Müller

17. JanuarAbendmahlgottesdienst, Pastorin Eder
anschl. Mittagstisch**24. Januar**

Predigtgottesdienst, Pastor Müller

31. Januar

Predigtgottesdienst, Pastorin Eder

Maria Magdalena

Gottesdienstbeginn: 10.00 Uhr

06. Dezember, 2. Advent

Abendmahlgottesdienst, Pastor Woydack

13. Dezember, 3. Advent

Taufgottesdienst, Pastorin Lang

20. Dezember, 4. Advent

Predigtgottesdienst, Pastor Woydack

Heiligabend- und Weihnachtsgottesdienste siehe Seite 8

27. Dezember, So. n. Weihnachten

Musikalischer Gottesdienst, Pastor Woydack

31. Dezember, Altjahresabend

Gottesdienste bei den Nachbarn

03. Januar

Abendmahlgottesdienst, Pastor Woydack

10. Januar

Predigtgottesdienst, Pastorin Lang

17. Januar

Predigtgottesdienst, Pastor Woydack

24. Januar

Predigtgottesdienst, Pastorin Lang

31. Januar

Musikalischer Gottesdienst,
Pastor Woydack

Zu den zwölf Aposteln

Gottesdienstbeginn: 09.30 Uhr

06. Dezember, 2. Advent

Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl,
Pastorin Rühlmann

13. Dezember, 3. Advent

Predigtgottesdienst, Pastorin Rühlmann

20. Dezember, 4. Advent

Abendmahlgottesdienst,
Dipl.-Theol. v. Blumröder

Heiligabend- und Weihnachtsgottesdienste siehe Seite 8

27. Dezember

Predigtgottesdienst, Pastor i. R. Pfefferkorn

31. Dezember, Altjahresabend

15.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit anschl. Kaffeetrinken

03. Januar

Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl,
Pastorin Rühlmann

10. Januar

Predigtgottesdienst, Pastor Müller

17. Januar

Abendmahlgottesdienst,
Pastorin Rühlmann

24. Januar

Predigtgottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung zum Thema „Kirche aus lebenden Steinen“, Rückblick – Veränderungen – Ausblick, Pastorin Rühlmann

31. Januar

Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst,
Pastorin Rühlmann

Kirchengemeinde Auferstehung

Afrikanischer Gottesdienst
in englischer Sprache, sonntags um
13.00 Uhr

Familienkirche

Jeden letzten Sonntag im Monat,
27. Dez. und 31. Jan. jeweils um
11.15 Uhr

Pflegeheim Tabea

Leben bei Freunden, Luruper Haupt-
straße: Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr
Abendmahlandacht im Gemeinschafts-
raum.

Am 1. Mittwoch im Monat mit den Pa-
storen der Auferstehungskirche:
02. Dez. und 06. Jan.

Kirchengemeinde Emmaus

Kinderkirche im Jugendkeller

05. Dezember und 09. Januar 2010,
10.00 Uhr, Pastor Müller



Kirchengemeinde Maria Magdalena

Seniorenzentrum Böttcherkamp

04. Dez. und 08. Jan., 10.30 Uhr,
Abendmahlgottesdienst,
Pastor Woydack

Afrikanischer Gottesdienst in fran- zösischer Sprache

Sonntags, 14.00 Uhr



Kirchengemeinde Zu den 12 Aposteln

Jugendgottesdienst im Advent

Samstag, 05. Dezember, 18 Uhr

Haus an der Fangdieck

18. Dez., 15.00 Uhr, Weihnachtlicher
Gottesdienst, Pastorin Rühlmann
29. Dez., 15.00 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl, Pastorin Rühlmann

Zum Tod von Jürgen Gotthardt

Vor einem Jahr erkrankte Jürgen Gotthardt schwer. Nach der Operation war er zuversichtlich zu genesen. Als Honorarkonsul von Tansania organisierte er die Sansibarwoche in Hamburg und reiste zusammen mit der zweiten Bürgermeisterin Christa Götsch nach Afrika, um die Partnerschaft zwischen Hamburg und Dar-es-Salaam zu festigen. Danach wurde er immer schwächer. Er schrieb seinen Freunden: „Ich habe noch einen gewissen Mut, zumal ich mich von meiner Frau, meinen Kindern und den vielen Freunden überall auf der Welt getragen fühle. Ich weiß, dass Gebete... Wunder vollbringen können. Danach sieht es im Augenblick zwar nicht aus und ich muss damit rechnen, dass die mir verbleibende Zeit auf dieser Erde beschränkt sein wird.“ Wenige Tage danach, am 1. Oktober, starb er. In Bönningstedt wurde er begraben. Seit etlichen Jahren lebte Jürgen Gotthardt in Bönningstedt, die Auferstehungskirche blieb aber seine Gemeinde. In Lurup hat er seine Jugend erlebt. Er leitete bei der Kirche eine Theatergruppe. Dort lernte er auch seine spätere Frau Gerda kennen. Seit 1968 war er 30 Jahre hier Kirchenvorsteher. Seine Leidenschaft galt der Mission, für die er auch beruflich tätig war. Er setzte sich dafür ein, dass Lurup weltweite Kontakte knüpfte: zu dem St. Stephans Hospital in Neu Delhi/Indien, zu einer Kirchengemeinde in Nicaragua und zu

dem tansanischen Dorf Ludilu. Luruper finanzierten die Ausbildung indischer Krankenschwestern und unterstützten den Aufbruch in Nicaragua am Ende der 80er Jahre. Die Ludilu-Partnerschaft ist in Lurup seit langem fest verankert. Unsere Gemeindefeste waren damals Missionsfeste. Die Luruper Kirche war seine Basis, die er – wie er mir sagte – brauchte für seine leitenden Tätigkeiten bei Brot für die Welt, bei der Christoffel-Blindenmission, im Nordelbischen Missionszentrum und im Hamburger Tansania-Netzwerk. Er war überzeugt, Entwicklungspolitik ist Gottes Wille. Sein Gottvertrauen gab ihm die Kraft für seine segensreichen Tätigkeiten. Auch im Sterben galt für ihn: „Gott, dein Wille geschehe.“ Gern gebe ich seinen Dank an alle weiter, die sich ihm verbunden fühlten: „Gott segne Euch/Sie alle!“

Pastor Siegfried Kurzewitz



*Sommermissionsfest 1987
Jürgen Gotthardt mit dem Direktor
des St. Stephans Hospital*

Aktuelles



Grünkohlessen am Samstag, 12. Dez.

Ab 12.30 Uhr kommt im Gemeindehaus Grünkohl mit Kasseler, Wurst und Schweinebauch auf den Tisch. Kosten p.P.: 6 €. Anmeldung im Gemeindebüro, 84 05 09 70.

Am Sonntag, 17. Januar 2010, gibt's Bratwurst, Sauerkraut und Kartoffeln für 5 € pro Person, mit Getränken und Dessert.



Gemeindeglieder besuchen!

Jeder hat gerne Besuch am Geburtstag. Viele ältere Gemeindeglieder warten in den Tagen zuvor, wenn sonst schon nicht mehr so viele bei ihnen vorbeischauen. **Wer hat Lust, ältere Menschen ab 75 Jahre zu besuchen?** Das ist ein Dienst der Gemeinde, welcher viel Freude macht. Der Besuchsdienstkreis der Emmausgemeinde trifft sich immer am letzten Mittwoch jeden Monats zum Austausch, zur Fortbildung und zur Organisation und Verteilung der Aufgaben. Und dann machen die Ehrenamtlichen jeweils etwa 2-4 Besuche im Monat. Bei Interesse, melden Sie sich, bitte, bei Pastorin Eder, Tel. 84 05 09 71 !

Flohmarkt am 30. Januar 2010

Wer möchte am Samstag, 30. Januar, seine Gebrauchtwaren, Brauchbares, Nützliches und Nippes beim Flohmarkt im Emmaus-Gemeindehaus von 10 - 15 Uhr verkaufen? Die Gebühren pro Stand betragen 12 € plus ein Kuchen. Der wird dann in der Cafeteria für alle Besucher und Besucherinnen in der Gemeinde angeboten. Anmeldungen im Büro, Tel. 84 05 09 70!



Der kleine Trecker beim Kinderfest 2007

24 Jahre sind genug...

Nein, nicht für Ralf Severloh, aber für unseren Universaltrecker! Ob Frühling, Sommer, Herbst und Winter, er war im Einsatz zum Rasenmähen, beim Krachmacherumzug zum Kinderfest, zum Laubsammeln oder Schneepflügen. Der Motor funktioniert noch, aber das Äußere fällt nun auseinander. Spätestens zum neuen Jahr brauchen wir einen neuen Trecker. Das wird teuer, aber gemeinsam packen wir das.

... Spenden gesucht.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

9.00 – 11.00	Kaffee-Treff	(Altes Pastorat 127 d)
14 – 17.00	Näh- u. Bastelstube	(Altes Pastorat 127 d)
19.00	Handarbeiten u. Klönen	(Altes Pastorat 127 d)

Dienstag

15 – 17.00	Spiele-Nachmittag	(Kirche Raum 2)
------------	-------------------	-----------------

Mittwoch

15 – 17.00	Kunst-Mal-Kreis	(Kirche Raum 2)
	Infos: Frau v. Borck 040-806406	
18 - 20.00	Chor HH Verein d. Deut. aus Russl. e. V	(Altes Pastorat 127 d)
	Infos unter 040-73597775	

Donnerstag

9.00 – 11.00	Kaffee-Treff	(Altes Pastorat 127 d)
12.00	Wilhelmsburger Kleiderkammer	(Kirche-Foyer)
19.00	ELAS Gruppe	(Altes Pastorat 127 d)
	für Alkohol- u. Medikamentenabhängige	

Freitag

15.00	Gesprächskreis	(Altes Pastorat 127 d)
18 - 19.00	Kinderchor Deut. aus Russl. e. V	(Altes Pastorat 127 d)
19 - 20.00	Chor HH Verein d. Deut. aus Russl. e. V	(Altes Pastorat 127 d)

Samstag

08.30	Gebetskreis Spätaussiedler	(Altes Pastorat 127 d)
-------	----------------------------	------------------------

Sonntag

14 - 17.00	Gebetskreis Spätaussiedler	(Altes Pastorat 127 d)
------------	----------------------------	------------------------

Montag (jeden 1. und 3. im Monat)

19.30	Theologischer Gesprächskreis	(Altes Pastorat 127 d)
-------	------------------------------	------------------------

*in den Räumen der
Maria-Magdalena-Kirchengemeinde*

Viel Platz für kleine Raupen!



Spielen, ausprobieren, entdecken – und zwischendurch gemütlich ausruhen! Ab sofort auch in unserer neuen Gruppe „Kleine Raupe“ für Kinder bis zu 3 Jahren.

Das Kachelbild im Bad der neu gebauten Krippe hat der Gruppe ihren Namen gegeben. Ein engagierter Fliesenleger hatte die Idee und gestaltete diese kleine Raupe! Für uns war es eine Überraschung, für ihn sein ganzer Stolz. Mit Liebe wurde jede einzelne Fliese bearbeitet und eingesetzt, wie ein Puzzle und auf einmal konnten wir sie sehen: die kleine Raupe.

Wie passend! Kennen wir doch die Entwicklung einer Raupe bis zu ihrem Flug als schöner, zarter Schmetterling – so wollen wir unsere Krippenkinder begleiten, dass sie sich mit ihrer Lust und Neugier, mit ihrer Kraft und ihrem Wissen ganz und gar prächtig entfalten.

Gemeinsam mit den Eltern freuen wir uns über jeden nächsten Schritt, den die **Kleine-Raupen-Kinder** schaffen.

Ein Wort noch zum Anbau und dem ganzen Weg **zur Krippe:**

Es gab die Idee, eine Gruppe für Krippenkinder zu bauen, dann entstand der Bau auf dem Papier und in mehreren Monaten wurde aus einer freien Fläche vor dem Kindergarten ein Anbau, der sich sehen lassen kann.

Halbrund wie ein Bauch einer angehenden Mutter ist er, in dem langsam und stetig ein neues Leben heran wächst.

Wie passend! In diesem Raum können Kinder groß werden, dass sie dann nicht mehr in diesem Raum passen und deswegen in die Gruppe der 3-6 Jährigen ziehen.

Zum Schluss:

Am Anfang war Gott mit seiner Schöpfung, und die ist sehr gut geplant und erschaffen!

Dann war da das Kind in der Krippe, das in Liebe aufwuchs und uns nun begleitet, ob Groß oder Klein, zur Freude und Stärkung.

Susanna Müller, Heimleiterin



... die durch Taufe in die
Gemeinde aufgenommen
wurden:

Kirchengemeinde Auferstehung

Joonä Morten Niese
Luisa Pampel

Kirchengemeinde Emmaus

Leon Alexander Eckhoff
Marvin Hügel

Kirchengemeinde Zu den 12 Aposteln

Sophia Viktoria Hoffmann



... die sich vor Gott
und seiner Gemeinde
für immer anvertrauten

Kirchengemeinde Auferstehung

Patrick und Stefanie Sydow, geb.
Butzke

... die wieder in die Gemeinden
aufgenommen wurden:

Kirchengemeinde Emmaus

Nicole B. Drews



... um die wir trauern und
die wir Gottes Güte
anbefehlen:

Kirchengemeinde Auferstehung

Anne-Liese Landau, 89 Jahre
Heinrich Oehr, 82 Jahre
Ilse Lück, 84 Jahre

Kirchengemeinde Maria Magdalena

Alexandra Schvezova, 78 Jahre
Amalia Heinrich, 85 Jahre
Friedrich Großmann, 81 Jahre
Ingrid Jungclaus, 79 Jahre
Irma Neuberger, 79 Jahre
Konrad Harz, 73 Jahre
Maria Lina Bierritz, 87 Jahre
Melitta Reichhardt, 45 Jahre
Sonja Meyer, 78 Jahre
Woldemar Schwab, 73 Jahre
Annegret Friedrich, 58 Jahre

Kirchengemeinde Zu den 12 Aposteln

Christa Storm, 78 Jahre
Else Baale, 80 Jahre
Larisa Kolesnikova, 44 Jahre
Heinrich Griemsmann, 78 Jahre





**Danke, Danke,
Danke!**

Für alle die netten und
liebvollen Wünsche
zu meiner

Verabschiedung.

Danke auch für die
Geschenke und die
Blumen für die Woh-
nung und den Garten
und für alle guten
Ratschläge zum
Ruhestand!

Es tat mir wohl, Sie alle
in der Kirche zu sehen
und danach im Ge-
meindehaus.

Herzlich grüße ich Sie,
Ihre Liane Rennpferd

Sozialstation Lurup-Osdorfer Born

Diakoniestation e. V.



Pflegebedürftige Menschen
können ihr Leben mit unserer
Unterstützung so führen, wie
sie es sich wünschen – in ihrer
vertrauten Umgebung.



Wir beraten Sie gern individuell zu allen Fragen
rund um das Thema Pflege.

Ansprechpartner: Alexander Bach · Telefon (0 40) 831 40 41
Kleiberweg 115 d · 22547 Hamburg
www.lurup-pflege.de

ERD-, FEUER-,
SEEBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE



IHRE SORGEN
UND WÜNSCHE
SIND UNSERE AUFGABEN

OTTO KUHLMANN
BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INH. FRANK KUHLMANN
FACHGEPRÜFTES UNTERNEHMEN

BAHRENFELDER-CHAUSSEE 105 . 22761 HAMBURG

040.89 17 82

WWW.KUHLMANN-BESTATTUNGEN.DE



AHORN APOTHEKE

Apothekerin Michaela Osterwald

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30-13.00 und 14.30-18.00
Sa. 8.30-12.00

Luruper Hautstraße 176
22547 Hamburg

Telefon 040 / 83 66 29

Fax: 040 / 831 76 57

info@ahorn-apotheke-hamburg.de

küker & böttcher

SANITÄRTECHNIK UND BEDACHUNG

Gas Wasser Dach Heizung Lüftung Bäder Solar

Küker & Böttcher
Lerchenstr. 93
22767 Hamburg

Tel.: 040 / 43 55 21
Fax: 040 / 43 75 57
kueker-boettcher@web.de

Osdorf - Lurup - Schenefeld - Elbvororte - Hamburg

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen
Seebestattungen und Bestattungsvorsorge

Lauwigi-Bestattungen

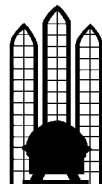
Beerdigungsinstitut „St. Anschar von 1911“

22549 Hamburg-Osdorf
Rugenberg 39

☎ (040) 80 35 59

22869 Schenefeld
Fritz-Lau-Str. 7

☎ (040) 83 01 98 53



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag und Nacht
dienstbereit

Auferstehung**Gemeindebüro:**

Katrin Jäger,
Mo+Di. 9-12 Uhr / Do. 14-18 Uhr
Luruper Hauptstr. 155
22547 Hamburg
Tel. 831 40 04, Fax 831 40 06
e-mail: auferstehung-hh@alice.de
Homepage: www.auferstehung-hh.de

Kirchenmusikerin:

Anne-Katrin Gera
Tel. 82 29 63 23

Seniorenbüro:

Diakon Edmund Schellin
Tel. 831 40 04

Kindergarten:

Leiterin Erdmuthe Reinhardt
Binsenort 10
22549 Hamburg
Tel. 832 23 32
Fax 832 100 37
e-mail: kigabinsenort@freenet.de

Hausmeister: Robert Pein

Tel. 831 40 04

Spendenkonto:

Ev. Darlehensgenoss. Kiel
BLZ: 210 602 37
Kto. 250 900 93

**Sozialstation Lurup-Osdorfer Born
Diakoniestation e.V.**

Leiterin: Catherine Naylor,
Kleiberweg 115d, 22547 Hamburg,
Tel. 831 40 41,
Fax 832 32 40

Emmaus**Gemeindebüro:**

Ursula Rusch, Mo., Di., Mi., Fr. 9-12
Uhr, Do. 15-18 Uhr
Kleiberweg 115
22547 Hamburg
Tel. 84 05 09 70
Fax 84 05 09 80
e-mail: emmauslurup@web.de

Kirchenmusiker:

Stefan Berndt
Tel. 84 05 09 70

Gospelchor: „Swinging Colors“

Leiter Holger Lechterbeck
Tel. 0171 / 125 86 31

Kindergarten:

Leiterin Annette Clausmeyer
Kleiberweg 115
22547 Hamburg
Tel. 84 05 09 72
Fax 84 05 09 80
e-mail: kindergartennemaus@gmx.de

Küster: Ralf Severloh

Tel. 84 05 09 75

Spendenkonto:

Postbank,
BLZ 200 100 20
Kto. 727 19 207

**Psychosoziale Kontakt- und
Beratungsstelle Lurup (PSK)**

Luruper Hauptstraße 222
22547 Hamburg
Tel. 83 10 21,
Fax 8 32 49 55

Maria-Magdalena

Gemeindebüro:

Elfi Schroeder, Mo., Mi., Do. 9-11 Uhr,
Achtern Born 127 d, 22549 Hamburg

Tel. 8 31 50 85, Fax 832 61 22

e-mail:

schroeder@maria-magdalena-kirche.de

www.maria-magdalena-kirche.de

Zu den Zwölf Aposteln

Gemeindebüro:

Barbara Hülsmann, Monika Schier,
Mo-Fr. 10-12 Uhr

Elbgaustraße 138, 22547 Hamburg

Tel. 84 26 66, Fax 41 91 19 14

e-mail: zuden12aposteln@t-online.de

www.kirchezudenzwolfaposteln.de

Kirchenmusiker:

Kai Schnabel, Tel. 831 50 85

Kirchenmusiker:

Paul Schwadke, Tel. 0176 28109213

Stadtteildiakonie:

Roland Schielke, Sozialpäd.

Di./Do. 11-13 Uhr, Do. 17-19 Uhr

Achtern Born 127 d, 22549 Hamburg

Tel. 831 42 21, e-mail: [schielke@maria-](mailto:schielke@maria-magdalena-kirche.de)

[magdalena-kirche.de](mailto:schielke@maria-magdalena-kirche.de)

Seniorentreff:

Heike Krüger und Edmund Schellin

Elbgaustraße 138, 22547 Hamburg

Tel. 84 26 26

Ev. Integrationskindertagesstätte

Maria-Magdalena

Leiter Matthias Creydt

Achtern Born 127, 22547 Hamburg

Tel. 832 12 11, Fax 84004475

e-mail: kita@maria-magdalena-kirche.de

Kindertagesheim mit Sprachheilgruppe

Leiterin Susanna Müller

Boberstraße 6, 22547 Hamburg

Tel. 84 25 62, Fax 41 91 18 10

kth-boberstrasse@hamburg.de

Hausmeister: Ralf Severloh

Tel. 831 50 85

Hausmeister: Manfred Geerke,

Tel. 84 26 66

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Kto. 1372 121 358

Spendenkonto

Hamburger Sparkasse,

BLZ 200 505 50

Kto. 1285 121 008

Jugendbüro in der Region

Lurup – Osdorfer Born:

Bettina Lockowand, Sozialpäd.,

Kleiberweg, 115, 22547 Hamburg,

Tel. 84 05 09 81, mobil. 0177/ 14 15 891,

e-mail: jugend@maria-magdalena-kirche.de

Freizeittreff

Luur-up

Spreestraße 22

22547 Hamburg,

Tel. 83 74 76,

e-mail: info@luur-up.de

Auferstehungskirche

(bis 31.12.09) Pastor
Siegfried Kurzewitz
Flurstraße 1
22549 Hamburg
Tel. 83 60 17
Fax 8 31 40 06
e-mail: pastorkurzewitz@aol.com



Pastorin
Ada Woldag
Waldenauer Weg 19
22547 Hamburg
Tel. 87 93 28 33
Fax 8 31 40 06
e-mail: auferstehung-hh@alice.de

Vikarin:

Ragni L. Mahajan, Luruper Hauptstr. 129, 22547 Hamburg, Tel. 18 20 86 63

Zu den Zwölf Aposteln



Pastorin
Karla Rühlmann
Elbgaustraße 136
22547 Hamburg
Tel. 84 19 32
Fax 41 91 19 14

e-mail: zuden12aposteln@t-online.de

Maria-Magdalena

Pastorin
Birgitt Lang
Achtern Born 127c
22549 Hamburg
Tel. 84 07 95 99
Fax: 832 61 22
e-mail:
lang@maria-magdalena-kirche.de



Pastor
Tobias Woydack
Achtern Born 127b
22549 Hamburg
Tel. 832 35 01
Fax: 84 05 83 41
e-mail:
woydack@maria-magdalena-kirche.de

Emmaus

Pastor
Burkhard Müller
Kleiberweg 115a
22547 Hamburg
nur Mo., und wenn er
Gottesdienst hält: Sa., So.
Tel. 84 05 09 82
Fax 21 98 81 47



Pastorin
Andrea Eder
Kleiberweg 115a
22547 Hamburg
Di.- Do., und wenn sie
Gottesdienst hält: Sa., So.
Tel. 84 05 09 71
Fax 84 05 09 80

e-mail: emmauslurup@web.de